

Arbeit 4.0: Problem permanente Erreichbarkeit

Die DGUV berichtet in TOPEINS, ihrem Magazin für Führungskräfte, über die Problematik der permanenten Erreichbarkeit, die anscheinend untrennbar mit dem Begriff "Arbeit 4.0" verbunden ist. Bei einer Umfrage des DGB gaben 23 % der Befragten an, von ihnen werde oft oder sehr oft erwartet, dass sie außerhalb der Arbeitszeit ständig erreichbar seien. „Beim Thema Erreichbarkeit muss man trennen zwischen einem gefühlten Zwang und den tatsächlichen Anforderungen.

In dem Artikel wird u.a. Prof Dr. Dirk Windemuth, Leiter des Instituts für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG) zitiert. „Wenn Beschäftigte die Arbeit mit nach Hause nehmen, weil sie ihre Aufgaben am Arbeitsplatz nicht erledigen können, dann ist Erreichbarkeit nur ein Indikator für chronische Überlastung, die organisatorisch gelöst werden muss“.

[Mehr Informationen dazu hier:](#)

Klick

BGW-Online-Erfassung für Stichverletzungen mit Blutkontakt

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege hat laut ihrem Informationsdienst einen Online-Erfassungsbogen für Unfälle mit Blutkontakt entwickelt. Die Auswertung der bisher eingereichten Erfassungsbögen ergab z.B., dass die Mitarbeiter von Krankenhäusern in erster Linie arbeitsorganisatorische Aspekte als Verbesserungsmöglichkeit sehen.

[Mehr Informationen dazu hier:](#)

Klick

Zeckenbissgefahr ist wieder gestiegen

Die Gefahr steigt, nach einem Zeckenbiss an einer Hirnhautentzündung zu erkranken. Die Zahl der FSME-Risikogebiete ist auf 161 Kreise gestiegen, wie das Robert Koch-Institut (RKI) mitteilt. Demnach sind fünf Stadt- und Landkreise mehr betroffen als im Vorjahr. Mit dem Emsland befindet sich erstmals ein Landkreis in Niedersachsen unter den FSME-Risikogebieten, es ist gleichzeitig das nördlichste Risikogebiet Deutschlands.

[Mehr Informationen dazu hier:](#)

Klick

Sonderheft der BauA zur psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) eine systematische wissenschaftliche Standortbestimmung zum Zusammenhang zwischen Arbeitsbedingungen und psychischer Gesundheit vorgenommen. Die Ergebnisse des Projekts stellt die BAuA in dem Sonderheft "Psychische Gesundheit" der Zeitschrift ASU vor.

[Mehr Informationen dazu hier:](#)

Klick